



Bezirk Minden. Am 24. Mai 2022 verstarb Apostel i.R. Nicolás Augello im Alter von 82 Jahren. Zwanzig Jahre lang war er als Apostel im Auftrag der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen tätig, vor allem in Brasilien. Die Trauerfeier findet am 9. Juni 2022 um 18 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Waltrop statt, der Heimatgemeinde von Apostel Augello und seiner Gattin Dietlind. Da vor Ort nur wenige Plätze zur Verfügung stehen, wird die Trauerfeier via YouTube, IPTV und Telefon übertragen. Durchführen wird sie Bezirksapostel Rainer Storck.

Ausgestrahlt wird die Trauerfeier öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](https://www.nak.tv). Zudem ist die Trauerfeier für registrierte Nutzer wie gewohnt auch über das IPTV-Portal und per Telefon zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806

Die Übertragung startet gegen 17.45 Uhr mit dem Ankündigungsbild. Die Trauerfeier beginnt um 18 Uhr.

Apostel Nicolás Augello

1985 ordnete der damalige Stammapostel Hans Urwyler den 45-jährigen Nicolás Augello zum Apostel für den Bereich Brasilien-Nord. Der am 11. Februar 1940 in Cattolica-Eraclea (Sizilien) geborene Italiener hatte seine Kindheit mit den Eltern in Brasilien verbracht und dort Architektur studiert. Seine Eltern waren mit den fünf Kindern dorthin ausgewandert. Nach der Rückkehr nach Deutschland wurde Nicolás Augello 1983 von Bezirksapostel Horst Ehlebracht in Bünde (Bezirk Osnabrück) versiegelt.

In dieser Zeit suchte die Kirchenverwaltung in Dortmund einen Architekten und Baumeister, der die Grundstückskäufe und Kirchenbauten in Nordbrasilien betreute. Dabei kam dem gebürtigen Italiener Augello zugute, dass er neben der Muttersprache auch Portugiesisch sprach und mit den lokalen Gegebenheiten vertraut war.

1984 empfing Nicolás Augello das Diakonenamt und wurde bis 1985 zum Priester, Hirten und Bezirksältesten gesetzt. 17 Monate nach der ersten Ordination diente er bereits als Apostel: Stammapostel Urwyler ordinierte ihn am 25. August 1985 in der Rudolf-Oetker-Halle zu Bielefeld.

250 Reisen und 170 Kirchengebäude

Neben der Tätigkeit als Architekt für die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen, die den Auftrag erhalten hatte, in Nordbrasilien Gemeinden zu gründen, unterstützte Nicolás Augello immer stärker auch die seelsorgerischen Aktivitäten. In den 20 Jahren als Apostel unternahm er rund 250 Reisen von Deutschland nach Brasilien. In dieser Zeit organisierte und gestaltete er unter anderem den Bau von 170 Kirchengebäuden. Am 1. Mai 2005 versetzte ihn Stammapostel Richard Fehr in Hamburg in den Ruhestand.

Nicoló Augello hinterlässt seine Frau Dietlind, vier Kinder und weitere Enkelkinder. In den letzten Monaten hatte sich der Gesundheitszustand des Apostels nach mehreren Schlaganfällen immer mehr verschlechtert. Am Dienstag, dem 24. Mai 2022, war er dann in den frühen Morgenstunden friedlich eingeschlafen.

7. Juni 2022

Text: nak west

Fotos: nak west

